



# „Fresh up“: „Fit bleiben“, als insoweit erfahrene Fachkraft/Kinderschutzfachkraft - Training und Reflexion

für Fachkräfte aus dem Bereich der Kinder- und Jugendhilfe

Kurs-Nr.: LO 65/2024

02. Oktober 2024

auch als Inhouse Seminar buchbar -  
Bildungsschecks & Bildungsprämien möglich

## Kosten:

140,-€ Gesamtkosten  
ggf. zzgl USt je nach aktueller Gesetzeslage

## Zeiten:

09:00-13:00 Uhr

Das Online-Seminar umfasst zusätzlich Selbstlerneinheiten & Literaturarbeit und entspricht somit einer Tagesveranstaltung

## Online-Anmeldung:

[Hier geht es zur Online-Anmeldung](#)

## Über den Kurs

Um fachliche Standards in der Beratung als insoweit erfahrene Fachkraft (InsoFa/IseF) sowohl im 4-Augen-Gespräch als auch in Teambesprechungen zu etablieren und zu verstetigen und für sich selbst immer wieder zu überprüfen, können Übung und auch Reflexionsmöglichkeiten hilfreich sein. Zudem gilt es sich immer wieder aktuelle Entwicklungen und Themen für die Kinderschutzarbeit im Blick zu behalten.

In der Beratung zur Gefährdungseinschätzung als insoweit erfahrene Fachkraft stellt die eigene Rollenklarheit als auch die Unterstützung sowohl bei der Formulierung von fokussierten, ressourcenorientierten Fragen und Perspektivwechselerfragen als auch bei der fundierten Begründung



immer wieder Herausforderungen dar.

Diese sogenannte „Fresh up“ für Insoweit erfahrene Fachkräfte im Kinderschutz bietet dreierlei:

- **Input:** Veränderungen in den für Insoweit erfahrene Fachkräfte relevanten Paragraphen des SGB VIII und des KKG durch das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (KJSG)
- **Übung:** Gefährdungseinschätzung und Reflexion eigener Beratungsverläufe anhand konkreten Fällen der Teilnehmenden
- **Auffrischung:** Fachliche Grundlagen zur Gefährdungseinschätzung für Insoweit erfahrene Fachkräfte, die nicht alltäglich mit Gefährdungseinschätzung befasst sind – auch dies anhand konkreter Fragen der Teilnehmenden

**Zielgruppe:** Insoweit erfahrene Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe, die den Zertifikatskurs Kinderschutz im Institut LüttringHaus absolviert haben und/oder in ihrer Institution auf Basis des Case Management des Instituts LüttringHaus arbeiten.

Im Vorfeld der Veranstaltung werden bei den Teilnehmenden Fragen zu oben genannten Themen eingesammelt, so dass das „Fresh up“ passgenau gestaltet werden kann.

## Digitale Arbeitsformen

### /Methoden

### /Materialien:

- mediale Impulsreferate
- interaktive Videokonferenzen mit Gruppenarbeiten und Diskussionsforen zur Bearbeitung von Fragen und Fällen aus der Praxis der Teilnehmer\*innen
- Live-Online-Seminar mit kurzen Inputs und alltagstauglichen knappen Arbeitspapieren
- Zzgl. Selbstlerneinheiten & Literaturarbeit

Referent:in:

## Lisa Donath

Dipl. Soziologin, Dipl. Sozialpädagogin (FH), Case Management Ausbilderin (DGCC)

Seminarleiterin, Trainerin und Beraterin für Ressourcen-, lösungs- und sozialraumorientiertes Fallmanagement, Case Management und Fachkonzept Sozialraumorientierung in der Sozialen Arbeit mit Schwerpunkten in der Kinder- und Jugendhilfe und Eingliederungs- und Behindertenhilfe; Zertifikatskurse zur insoweit erfahrenen Kinderschutzzfachkraft; Begleitung von Qualifizierungsprozessen und Implementierungsberatung im Rahmen sozialräumlicher Umbauprozesse; Fortbildungscoordination.

Vorstand und Geschäftsführerin des Süddeutschen Instituts für empirische Sozialforschung, München: Geschäftsführung, Projektmanagement und Sozialforschung.

Ehemals: Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Duisburg-Essen; Vorstandsfrau der



Frauenakademie München e.V. (FAM); mehrjährige Erfahrung in der Kinder- und Jugendhilfe, der Drogenhilfe und der Sozialberatung einer Wohnungsbaugesellschaft.

Kontakt: [lisa.donath@luettringhaus.info](mailto:lisa.donath@luettringhaus.info)